

Musikalischer Abend hinter Gittern

Die Band „boysXtended“ spielte in der JVA Werl / Eine Freizeitveranstaltung von Insassen für Insassen

Von Matthias Köhler

WERL • Kultur hinter Gittern – die zweite Veranstaltung im Rahmen der Knastkulturwoche fand jetzt mit der Band „boysXtended“ aus Witten in der Anstaltskirche der JVA statt.

Ele Beuthner vom Kunst- und Literaturverein begrüßte die Anwesenden und gab kurze Informationen zu ihrer Organisation. Der Verein mit Sitz in Dortmund vermittelt regelmäßig Künstler an verschiedene Justizvollzugsanstalten und betreibt eine Fernleihe für Bücher und Medien, die von Insassen und Patienten ausgeliehen werden können.

Die drei Musiker Burkhard Overkamp, Uwe Schönemeier und Detlef Fiegenbaum spielten Cover-Songs aus einem breiten Spektrum vieler Jahre der Rock-, Folk-, Country- und Popgeschichte und



Die „boysXtended“ zusammen mit ihrem Roadie (links) und Ele Beuthner vom Kunst- und Literaturverein für Gefangene.

trafen damit genau den Nerv des Publikums.

Nach dem Konzert sagten die „boys“ spontan eine Spende an die Hausband der JVA zu, mit der zum Beispiel Instrumente oder eine Lichtan-

lage angeschafft werden können. Anwesend waren auch Mitglieder des Straffälligenhilfevereins, die bei der Anschaffung von Gitarren für die JVA Werl finanziell unterstützt haben.

Bei der Auftaktveranstaltung „Vorsicht Kult(ur)“ der JVA Werl bewiesen mehrere Künstler ihre Virtuosität. Durch das Programm führte Torsten S. mit Witz und Charme und kündigte jeden Interpreten gekonnt an.

Häftlinge präsentieren ihr Können

Als Opener starteten die Mitglieder des Gitarrenkurses, der in dieser Zusammensetzung seit Beginn dieses Jahres läuft, und präsentierten in unterschiedlicher Besetzung die erlernten Stücke.

Einen Einblick in die türkische Kultur gewährte der Schlagzeuger der Hausband als Solokünstler auf seinem Saiteninstrument, der Saz.

Die Hausband spielte Stücke von Sabaton, aber auch Eigenkompositionen des erfahrenen Keyboarders Mr. F. Die Prämierung der einge-

reichten Grafiken und Bilder bildete den Mittelpunkt der Veranstaltung. Die besten zwölf Werke, die im nächsten Jahr als Titelblatt der anstalts-eigenen Insassenzeitschrift „Hauspost“ zum 50-jährigen Bestehen veröffentlicht werden, wurden mit Zeichenmaterial und süßer Nervennahrung belohnt.

Im zweiten Teil des Abends überzeugte die Hausband in Kooperation mit dem Chor durch verschiedene Interpretationen der Musik von Pink Floyd.

Die zahlreichen Proben des Ensembles wurden mit dem Applaus der Insassen und der ebenfalls an diesem Tag anwesenden ehrenamtlichen Betreuern bedacht.

Der Klassiker „Another brick in the Wall“ erzeugte dann auch den Schlussstein für ein gelungenes Projekt, dem an diesem Abend mehr als 70 Zuhörer beiwohnten.



Die drei Musiker der Band „boysXtended“, Burkhard Overkamp, Uwe Schönemeier und Detlef Fiegenbaum, spielten Cover-Songs aus einem breiten Spektrum vieler Jahre der Rock-, Folk-, Country- und Popgeschichte. Foto: Köhler